



Islandpferde– Reiter- und Züchterverband e.V.

IPZV

- Bundesgeschäftsstelle
- Thomas Schiller
- An der Lamme 3
- D-31162 Bad Salzdetfurth
- Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
- Fax: 0 50 63 – 27 15 67
- geschaeftsstelle@ipzv.de
- Internet: www.ipzv.de

Protokoll der IPZV-Präsidiumssitzung Kassel vom 24.06.2015

Termin: 24.06.2015
Gesprächsort: InterCity Hotel Kassel
Teilnehmer: Karl Zingsheim, Peter Nagel, Joachim Grendel,
 Uli Döing (bis 15.00 Uhr), Christian Eckert, Carsten Eckert, Heike Grundei,
 Maria Siepe-Gunkel, Marion Heib,
 Thomas Schiller

Entschuldigt

fehlen:

U-Entschuldigt:

Protokollführer: Thomas Schiller
Verteiler: Präsidium, Länderrat

Beginn: 10.40 Uhr

Ende : 16.05 Uhr

Versand: 28.07.2015

Einspruchsfrist: 12.08.2015

1. Begrüßung/Formalien

Karly Zingsheim begrüßt die Mitglieder des Präsidiums. Er erläutert kurz die Nichtteilnahme der ÖA-Mitarbeiter **Charlotte Erdmann, Christiane Späte und Susanna Wand**, die ab sofort nur noch bei gesondertem Bedarf an den P-Sitzungen teilnehmen werden. Dies gilt nach wie vor auch für die Teilnahme von **Lutz Lesener**.

2. Bestätigung Tagesordnung

Zingsheim stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung zur Sitzung des Präsidiums fest. Zusätzliche Tagesordnungspunkte sind nicht angemeldet und gewünscht. Es besteht Einverständnis, dass etwaige Anträge/Beschlussvorlagen nach den jeweiligen Berichten der Ressortleiter behandelt werden.

3. Protokoll der P-Sitzung vom 17.04.2015 - Kamen

Zum Protokoll der letzten P-Sitzung vom 17.04.2015 in Kamen liegen keine Einsprüche und/oder Ergänzungswünsche vor. Die Teilnehmer der aktuellen P-Sitzung haben auch angesichts der zusätzlich vorgenommenen Nachfrage keine weiteren Anmerkungen zum vorliegenden Protokoll. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

4. Aktuelle Informationen des Vorstands

Zingsheim informiert über den Sachstand der von der FEIF eingeleiteten Überarbeitung der General Rules. Der vorliegende Entwurf wurde in verschiedenen Gesprächen, u.a. mit dem Vorsitzenden des LR, eingehend geprüft. Gewünschte Änderungen wurden in der Zwischenzeit in einem persönlichen Gespräch auch von **Peter Nagel** dem FEIF-Präsidenten **Gunnar Sturluson** mitgeteilt. Offiziell wurden die Änderung- und Ergänzungswünsche des IPZV e.V., dem FEIF- Office schriftlich mitgeteilt.

Die weiteren Schritte der FEIF bis zur vorgesehenen Beschlussfassung im Februar 2016 bleiben abzuwarten.

Weiter informiert **Zingsheim** über das auch von der FN- Tagung 2015 bereits auch schon behandeltes Thema „Wölfe in Deutschland“. Der Präsident der FN, Graf Breido zu Rantzau, hat die Angelegenheit zur Chefsache erklärt und wird sich um eine sachliche Diskussion mit den beteiligten Institutionen und der Politik bemühen.

Die FN hat daher alle Mitglieds- und Anschlussorganisationen gebeten, der FN möglichst alle Berichte von lokalen und regionalen Medien über Vorkommnisse mit Wölfen zur Verfügung zu stellen.

Der Tod eines Islandpferdefohlens durch einen Wolf in Bispingen, konnte anhand einer durchgeführten DNA- Probe nicht nachgewiesen werden.

Für die bevorstehende DIM 2015 in Neuler erfolgte über die Geschäftsstelle eine offizielle Einladung an die Gremienmitglieder des Verbandes sowie an die Partner und Sponsoren. Der Verband lädt dank der Unterstützung von TOPREITER, Koki Olason, am Samstagabend zu einem kleinen, gemeinsamen Sektempfang von Ausrichter und Veranstalter vor Ort in Neuler ein.

Hinsichtlich der vom LR initiierten Mitgliederbefragung gibt es noch keine weiteren Neuigkeiten. **Frank Weidle** hat sich zunächst bereit erklärt, die finanzielle Machbarkeit einer derartigen Befragung und Auswertung zu prüfen.

Peter Nagel informiert über sein stattgefundenes Gespräch auf Island, u.a. mit dem FEIF- Präsidenten und **Göran Montan** (Schweden), über eine mögliche Strukturveränderung im Bereich der FEIF- Mitgliedsbeiträge, im Verhältnis der Mitgliederstärke der Verbände zum bisherigen Stimmrecht/Anzahl der Stimmen. Die in diesem Gedankenaustausch erarbeiteten Vorschläge werden zunächst zu Papier gebracht.

Nach Einschätzung von **Nagel** ist eine angedachte Stimmenerhöhung auch zwangsläufig mit einer Beitragserhöhung verbunden. Dies kann für den IPZV auch bis zu einer Erhöhung von bis zu 100% führen. **Nagel** verweist aber auch darauf, dass eine derartige

Veränderung immer auch einer Satzungsänderung bei der FEIF bedeutet, die auch einer 2/3- Mehrheit innerhalb der FEIF-Verbände bedarf. Die weitere Entwicklung in dieser Angelegenheit bleibt abzuwarten.

Weiter spricht **Nagel** den Vorgang vom Alpenhof an – WR-Bestimmungen 2015/Richtzeiten. Diese Angelegenheit wird unter dem Berichtspunkt Sport weiter erörtert.

Joachim Grendel kommentiert die vorliegenden Finanzzahlen der Auswertung zum 31.05.2015. Die Einnahmenseite im ideellen Bereich liegt bereits zum jetzigen Zeitpunkt im Planungssoll. Aussagen zu den Zweckbetrieben und zum wirtschaftlichen Bereich sind zum derzeitigen Zeitpunkt noch ohne größere Aussagekraft.

Grendel verweist aber u.a. auf die Einnahmen- und Ausgabensituation im Bereich Zucht sowie im Bereich des IT-Wesens. Hier sind für 2016 Gespräche und Anpassungen erforderlich.

Im Zusammenhang mit der WM 2015 möchte **Grendel** die wesentlichen Themen nach der WM 2015, mit Hinblick auf die WM 2017, mit den betreffenden Personen erörtern, um zeitnahe Schritte der Perspektivplanung 2017 frühzeitig einzuleiten.

5. Aktuelle Informationen der Ressorts

Ausbildung – Uli Döing

Uli Döing informiert über den im Netz erfolgten Aufruf hinsichtlich von Betrieben und Gestüten, die Ausbildungsplätze zum Pferdewirt anbieten. Bisher haben sich rd. 25 Betriebe an diesem Aufruf beteiligt – Tendenz steigend.

Weiter berichtet er von der diesjährigen 8. FN- Bildungskonferenz in Vechta. Rund 300 Ausbilder aus ganz Deutschland waren der Einladung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in die Landesreitschule von Weser-Ems gefolgt. Im Rahmen dieser Konferenz wurden auch die erfolgreichsten 149 Trainer geehrt, darunter immerhin 10 Trainer des IPZV e.V.

Für das nächste Adressbuch erinnert **Döing** daran, dass Thema kostenfreie Veröffentlichung der IPZV- Trainer unbedingt nochmal neu zu bewerten. Es ist für viele Trainer nicht nachvollziehbar, dass ein Eintrag im IPZV- Adressbuch nach wie vor gesondert kostenpflichtig ist, im Gegensatz z.B. zur Veröffentlichung auf der FEIF-Homepage.

Breitensport – Christian Eckert

Christian Eckert berichtet vom Start des WM- Stafettenritts 2015 in Berlin. Bisher verläuft alles positiv.

Dies betrifft auch die neu angebotene Zertifizierung von IPZV- Betrieben. Die ersten Betriebe wurden zwischenzeitlich erfolgreich beurteilt und zertifiziert. Zielsetzung für Ende 2015 ist die Zahl von 10 geprüften IPZV- Betrieben.

Eckert informiert über das gemeinsam erfolgte Schreiben der Ressortleitungen Breitensport und Ausbildung an Sarah Kuhls, wegen Regelverstöße beim Hestadagar und OSI Kranichtal. Inzwischen liegt eine schriftliche Stellungnahme von Sarah Kuhls vor, die aber im Ergebnis nicht befriedigend ist.

Das Präsidium ist der Auffassung, diese Entschuldigung zwar anzunehmen, unter Hinweis auf die bestehenden Regeln hält man einen unmissverständlichen Hinweis auf mögliche Konsequenzen im Wiederholungfall dennoch für angebracht.

Der Vorstand wird ein entsprechendes Schreiben an Sarah Kuhls richten.

Beschluss: Das Präsidium missbilligt das Verhalten von Sarah Kuhl und bestätigt die schriftliche „Abmahnung“ von Sarah Kuhl durch den Vorstand.

Jugend – Heike Grundei

Heike Grundei informiert über den Planungsstand der DJIM- Ausrichtung 2015 auf dem Bockholts-Hoff. Nach anfänglichen Abstimmungs- und Zuständigkeitsproblemen wurde die schriftliche Ausrichter- Vereinbarung unterzeichnet. Die Ausschreibung befindet sich bereits im Netz. **Grundei** geht von einer einwandfreien Ausrichtung der DJIM 2015 aus.

Für die Ausrichtung der DJIM 2016 steht **Nagel** zu seiner Zusage, diese auf dem Eichenhof auszurichten. Die DJIM 2016 wird vom 27. – 31.07.2016 stattfinden, somit wieder zum Früheren Zeitpunkt, von Mittwoch bis Sonntag!

Sport – Carsten Eckert

Die Bestätigung der für die WM nominierten Reiter und Reiterinnen bzw. Zuchtpferde wird anlässlich der DIM in Neuler durch **Nagel**, in telefonischer Abstimmung mit **Grendel**, erfolgen.

Im Zuchtbereich ist die Nominierung der Pferde gebunden an den Eigentümer des Pferdes, d.h. der auch im Zuchtbereich fällige WM- Eigenanteil in Höhe von € 1.500,00 ist von dem jeweiligen Eigentümer des Pferdes zu erbringen.

Die erforderlichen „WM- Vereinbarungen“ für den Zuchtbereich und für die YR werden durch die Geschäftsstelle für die DIM in Neuler vorbereitet und zur Verfügung gestellt.

BV – GfV – 005-2015

Der Vorstand bittet das Präsidium um Bestätigung, dass die Gesamt-Equipe-Leitung der WM- Mannschaft 2015 (Sport und Zucht) durch Carsten Eckert wahrgenommen werden wird.

Ergebnis: Einstimmige Bestätigung durch das Präsidium.

Eckert strebt an, noch weitere Personen für die Mannschaftsleitung einzusetzen. Entscheidungen hierzu wurden bisher aber noch nicht getroffen.

Eckert informiert, dass die DIM 2016 in Zachow auf dem Gestüt Schlossberg stattfinden wird. Für 2017 und 2018 liegen ihm bereits definitive Interessenten der Ausrichtung vor.

Der mit dem WR- Turnier Alpenhoff in Gang gebrachte Vorgang – Einhaltung der FEIF-Richtzeiten/Regelwerk für WR- Turniere und der sich daraus ergebende Meinungs-austausch mit **Doug Smith** (FEIF-Sportleiter) werden erörtert.

Eckert erläutert seine Entscheidung und kritisiert, dass er insbesondere nicht direkt von **Nicolai Thye** und **Doug Smith** auf die vermeintlichen Verstöße angesprochen wurde. **Eckert** ist nach wie vor der Auffassung, dass die FEIF die Besonderheiten der

Turnierstruktur in Deutschland tolerieren müsse. **Nagel** ist der Auffassung, dass in dieser Sache das weitere Verhalten und aufeinander zugehen von wesentlicher Bedeutung sein wird. Ein Beharren auf den gegenseitigen Standpunkten wird nicht zu einem befriedigend Ergebnis führen.

Eckert bittet die Versicherungsmöglichkeiten von Richtern zu prüfen, die sich u.a. durch die Gefährdung bei der Durchführung von Ausrüstungskontrollen ergeben können. Er sieht in diesem Bereich durchaus eine gewisse Fürsorgepflicht seitens des Verbandes.

Die **Geschäftsstelle/Schiller** wird sich der Sache annehmen und die bestehenden Möglichkeiten mit **Jens Schütz** weiter prüfen und erörtern.

In diesem Zusammenhang spricht er die aus seiner Sicht nicht eindeutig nachvollziehbaren, aktuellen Regelwerksänderungen der FEIF an, so z.B. die Blutregel, die Gebissregelungen und auch die Folgen eines verloren Eisens während der Prüfung.

Marion Heib kritisiert an diesen Beispielen die Problematik, dass innerhalb der FEIF, nur noch Englisch als Amtssprache gültig ist. Die Verständlichkeit der englischen Regelwerke ist von einer Vielzahl der Richter leider nicht ausreichend gewährleistet und kann rasch zu Missverständnissen führen.

Lt. **Heib** hat sich **Lutz Lesener** zunächst bereit erklärt, alle FEIF- Änderungen seit 2012 ins Deutsche zu übersetzen. Dies wäre bereits ein große Hilfe und Unterstützung der deutschen, internationalen Richter.

BV- GfV – 004- 2015

Das Präsidium wird über die zwischenzeitlich erfolgte Beschlussfassung des Vorstands – API-Änderung des § 17, § 17a, Zusatzqualifikation für Trainer und Richter, informiert.

Beschluss: Das Präsidium unterstützt einstimmig des vom Vorstand erfolgten Beschlusses der API- Anpassung.

Die Geschäftsstelle wird gebeten, hierzu eine Aufstellung der intern. Richter mit Wohnsitz und Mitgliedschaft zu erstellen, um ggf. eine „Speerliste“ bei nicht ausreichender Fortbildung einführen zu können.

Zucht – Maria Siepe-Gunkel

Siepe-Gunkel berichtet von nicht unerheblichen Nennungsrückgängen bei den Materialprüfungen im Verbandsbereich. Dies führte bereits zu einigen Absagen von vorgesehenen Veranstaltungen in der lfd. Saison.

Nach der Saison wird der Zuchtausschuss eine interne Ursachenforschung veranlassen, um rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um diesem Trend entgegen steuern zu können.

Da der Zweckbetrieb Zucht damit auch finanziell belastet ist (Einnahmerückgänge), sind hier nach der Saison 2015, weitergehende Überlegungen anzustellen.

Richten – Marion Heib

Heib informiert über die als TK durchgeführte Sitzung des Richtressorts. Die Erfahrungen mit dieser Form der Durchführung waren gut und **Heib** empfiehlt, TK auch in anderen Bereichen anzubieten und zu versuchen. Das Protokoll dieser TK wurde den Mitgliedern des Präsidiums bereits zur Verfügung gestellt.

Um allen Anforderungen und Wünschen im Richtereinsatzbereich gerecht zu werden, werden sich **Heib** und **Carsten Eckert** grundsätzliche Gedanken zu den Richtereinsätzen im Verhältnis zur Turnier- Teilnehmerzahl machen.

Für die im September d.J. auf dem Kronshof von der FEIF angebotenen intern. Richterprüfung wird eine hohe Teilnehmerzahl erwartet.

BV-Richten-001-2015

Die BV liegt allen Sitzungsteilnehmern vor – Änderung IPO, Teil B IV Richter – Fortbildung/Lizenzertalt.

Beschluss: einstimmige Zustimmung des Präsidiums

BV-Richten-002-2015

Die BV liegt allen Sitzungsteilnehmern vor – IPO Teil B IV Nationaler Gaedingarkeppni-Richter als Zusatzqualifikation.

Beschluss: einstimmige Zustimmung des Präsidiums

BV-Richten-003-2015

Die BV liegt allen Sitzungsteilnehmern vor – GVO- Änderung § 7, Absatz 3, Reiter- und Veranstaltungsvertreter im Richtausschuss

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (1 Ja/ 7 Nein)

Die LV sollen zunächst mit einem Schreiben der Geschäftsstelle gebeten werden, möglichst „Fachleute“ für die aktive Mitarbeit im Ressort Richten zu berufen.

BV-Richten-004-2015

Die BV liegt allen Sitzungsteilnehmern vor – Zusatzqualifikation Tölt in Harmony Richter.

Beschluss: einstimmige Zustimmung

BV-Richten-005-2015

Die BV liegt allen Sitzungsteilnehmern vor – Stellvertretende Ressortleitung Richten

Beschluss: mehrheitliche Zustimmung des Antrages (1x Nein, 1 Enthaltung, 6 x Ja).

Andrea Katharina Rostock nimmt somit ab sofort die Stellvertretung im Ressort Richten wahr. Die Berufung gilt gem. GVO bis zur JHV 2017 (2 Jahre von JHV zu JHV).

6. Anträge und Beschlussvorlagen

Die vorliegenden Anträge/Beschlussvorlagen wurden bereits und den jeweiligen TOP´s behandelt. Weitere Anträge/Beschlussvorlagen liegen nicht vor.

7. Resümee der JHV 2015

Die Beteiligung an der diesjährigen Mitgliederversammlung (JHV) war ernüchternd. Trotz des vorhandenen Delegiertensystems im Bundesverband, wird dieses kaum wahrgenommen und genutzt. Durch die mögliche Stimmenübertragung erfolgt fast

ausschließlich eine Wahrnehmung der Stimmrechte durch die LV. Als einer der angedachten Möglichkeiten soll zunächst die Durchführung einer Mitgliederversammlung (JHV) nur noch alle zwei Jahre juristisch geprüft werden.

Schiller wird gebeten, diesbezüglich Kontakt mit **Klaus Beuse** aufzunehmen.

8. Personalplanungen 2016

Dieser TOP, der sowohl den ehren- als auch hauptamtlichen Personalbereich betrifft, wird zu einem späteren Zeitpunkt erörtert (Sitzungen im September und November 2015).

9. Verschiedenes

Carsten Eckert unterbreitet den Vorschlag, in 2016 möglichst ein Vereins-/Verbandsjubiläum zu nutzen, um die jährliche Festveranstaltung des IPZV (Gala) damit zu verbinden. In 2016 stehen dann neben den Sleinirpreisehrungen u.a. auch wieder die Ehrungen der WM- Teilnehmer 2015 auf dem Plan.

Zingsheim informiert in diesem Zusammenhang über eine bereits vorliegende Bewerbung zur Durchführung einer derartigen Veranstaltung in 2016, organisiert von **Klaus Hübel** in der Stadthalle in Hagen. Weitere Planungsdetails liegen bisher noch nicht vor.

Auf erneute Nachfrage nach den Kosten für die Equitanabeteiligung 2015, bestätigt **Schiller** die Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens gem. Budgetplanung 2015. Nach wie vor fehlen noch einige wenige Detailabrechnungen der Messe selbst, diese werden aber einen zusätzlichen Gesamtbetrag von € 2.000,00 nicht überschreiten.

Die nächsten P- Sitzungen finden statt am:

02.09.2015 und **25.11.2015**,

Als zentraler Sitzungsort ist jeweils Kassel vorgesehen.

Protokollauszug von der Sitzung vom 17.04.2015

Zingsheim schlägt vor, die Sitzung am 02.09.2015 als „Strategie-Sitzung“ zu nutzen und bittet die P-Mitgliedern schon heute, dazu je zwei Besprechungsthemen frühzeitig vorzuschlagen bzw. zu benennen.

Zingsheim dankt den Beteiligten für die Teilnahme an der heutigen Zusammenkunft und beendet formal die P-Sitzung um 16.05 Uhr.

Bad Salzdettfurth, den 24.07.2015

Sitzungsleitung: gez. Karly Zingsheim

Protokollführung: gez. Thomas Schiller